

## [ERSTER TEIL.]

Nº 1.

„O Filli, schön und subtil.“ „Jesu, meines Lebens Ziel.“

Hohel. Sal. 1 v. 2 etc.  
Matth. 1 v. 21.Est melius non esse hominem, quàm TE sine JESU!  
Tecum cuncta juvant, Te sine cuncta nocent.

Soprano I.

1. O Fil - li, schön und sub - til, o Fil - li, schön und sub - til,  
1. Je - su, mei - nes Le - bens Ziel, Je - su, mei - nes Le - bens Ziel,

Soprano II.

1. O Fil - li, schön und sub - til, o Fil - li, schön und sub - til,  
1. Je - su, mei - nes Le - bens Ziel, Je - su, mei - nes Le - bens Ziel,

Basso.

1. O Fil - li, schön und sub - til, o Fil - li, schön und sub - til,  
1. Je - su, mei - nes Le - bens Ziel, Je - su, mei - nes Le - bens Ziel,

Klavier.

cresc.

dei - ne Ver - lieb - ten, dei - ne Ver - lieb - ten und Hoch - betrüb -  
der du mich lie - best, der du mich lie - best und doch be - trü -

cresc.

dei - ne Ver - lieb - ten, dei - ne Ver - lieb - ten und Hoch - be - trüb -  
der du mich lie - best, der du mich lie - best und doch be - trü -

# cresc.

dei - ne Ver - lieb - ten, dei - ne Ver - lieb - ten und Hoch - be - trüb -  
der du mich lie - best, der du mich lie - best und doch be - trü -

cresc.

ten mit Gesang  
best, meines Kreu -

ten  
best,

mit Ge-sang  
mei-nes Kreu -

ten  
best,

mit Ge-sang  
mei-nes Kreu -

ich  
zes

1. 2.

ich trö - - sten will,  
zes ma - - chest viel.

will,  
viel.

welchen dei-ne Äu - ge -  
Hie ist nur ein Jam-mer -

ich trö - - sten will,  
zes ma - - chest viel.

will,  
viel.

will,  
viel.

wel - - - chen  
Hie ist

cresc. f leicht, zart

lein, tal, welchen dei-ne Äu - ge - lein mit ih - - ren Son -  
tal, hie ist nur ein Jam-mer - tal, so man - - - cher Tag, mit ih - - ren

lein, tal, wel-chen dei-ne Äu-ge-lein mit ih - - ren  
tal, hie ist nur ein Jammer-tal, so man - - - cher

dei - - ne Äu - ge-lein mit ih - - ren  
nur ein Jam - mer-tal, so man - - - ren

[illegible]

*cresc.*  
bald das Le - - ben, bald den Tod tun ge - - - ben. 1. *f*  
die - ses Le - - ben ist dem Tod er - ge - - - ben. *f*

*cresc.*  
bald das Le - - ben, bald den Tod tun ge - - - ben. *f*  
die - ses Le - - ben ist dem Tod er - ge - - - ben. *f*

Le - ben, bald den Tod tun ge - - - ben. *f*  
Le - ben ist dem Tod er - ge - - - ben. *f*

*cresc.*  
1. 2.

2.  
O Filli, dein groß Schönheit  
Und all Geberden  
Gerühmet werden  
In den Wäldern weit und breit.  
Coridon und Silvio,  
Mirtillo und Eremio  
Konzertieren,  
Wer dich heim soll führen.

3.  
Aminta, der steht von fern,  
Will niemand klagen  
Sein Liebesplagen,  
Auch Rosildo häßt dich gern.  
Venus und Cupido klein  
Mit ihrem Pfeil und Bögelein  
Solches machen  
Und darzu noch lachen.

2.  
Jesu, dein geliebtes Wort  
Uns hoch erfreuet  
Und Kraft verleihet  
Wider aller Höllen Pfort.  
Ob nun gleich die arge Welt  
Sich noch so los und feindlich hält,  
Wer dich höret,  
Bleibet unbetöret.

3.  
*Jesu, deines Namens Kraft  
 Reucht allenthalben  
 Wie edle Salben,  
 Gibet süßen Trostes-Saft:  
 Die den schmecken, haben Fried  
 Und singen stets das neue Lied,  
 Die dich hassen,  
 Bleiben dort verlassen.*